

<< Lexikon Nachhaltigkeit >>

Begriffserläuterungen im Bereich Nachhaltiger Geldanlage

Werteorientierte Investments: Oberbegriff für Investments, die neben rein finanziellen Aspekten zusätzliche Kriterien berücksichtigen. (Unter wertorientierte Investments fallen z.B. auch islamische Fonds.)

Nachhaltige Investments: Geldanlagen, die über ökonomische Faktoren hinaus auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen.

Nachhaltigkeitsfonds: Fonds, die bei ihren Investments über ökonomische Faktoren hinaus auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen.

Nachhaltigkeitsthemenfonds: Nachhaltigkeitsfonds, die in eine spezielle Branche oder ein spezielles Thema (z.B. Wasser, erneuerbare Energien) investieren. Es handelt sich also um Themenfonds, die über ökonomische Faktoren hinaus auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen.

Ethikfonds: Fonds, die alleinig oder vorwiegend ethisch motivierte Ausschlusskriterien verwenden. Der Begriff hat seine Wurzeln im anglo-amerikanischen Bereich.

In Österreich werden Ethikfonds oft verstanden als Nachhaltigkeitsfonds, die neben ökologischen und sozialen Positivkriterien auch ethisch motivierte Ausschlusskriterien verwenden.

Umweltfonds/Öko-Fonds: Nachhaltigkeitsfonds, die vorwiegend Umweltkriterien berücksichtigen.